

## Einladung zur IFMR - Tour

### „Brandenburg im Herbst“

24.09.-27.09.2020



Wolfgang Gruber



Jörn Rüsç



Alexander Zumdieck

Auch diesmal bitten wir zur Abschlusstour des Jahres nach Brandenburg – und wechseln das Thema: es gibt auch andere interessante Hotspots außer den bereits angelaufenen „hidden places“ in unserer Region. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Eure Teilnahme.

### Donnerstag, 24.09.2020

130 km



Quelle: <https://www.bz-berlin.de/liveticker/bmw-will-ganz-gross-in-spandau-werden>

Anreisen, einchecken, Imbiss einnehmen und ab geht's gegen 13:00Uhr zur ersten Ausfahrt nach Berlin. In unmittelbarer Nähe der Spandauer Zitadelle befindet sich auf einer Fläche von ca. 30 Fußballfeldern die zweitgrößte Motorradschmiede Europas: BMW, seit 1939 hier ansässig, verlagerte in den späten 60ern die Motorradproduktion komplett von München in die Hauptstadt.

Die erste 1969 in Berlin gefertigte R 60/5 trug die Gene der legendären R32 aus 1923: Boxermotor und Kardanantrieb. Im Jubiläumsjahr 2019 wurde die Gesamtproduktion von 3 Mio. Maschinen überschritten; z.Zt. werden rd. 25 Modelle gebaut, weitere Entwicklungen sind in der Pipeline - so soll in 2020 ein Boxermotor mit 1,8 l Hubraum marktreif sein.

Faszination BMW auf 2 Rädern - wir gönnen uns nähere Einblicke in den Herstellungsprozess.

Danach eilig zurück ins Hotel, die Garagenseidel warten.



Quelle: <https://www.tourenfahrer.de/motorrad/motorrad-historie-90-jahre-bmw-motorraeder/premiere-mit-boxer-motor-die-bmw-r-32/>

## Freitag 25.9.2020

Ca. 200 km

Wir starten um 9.00 am Hotel - gestärkt von einem reichhaltigen Frühstück mit österreichischem Einschlag. Wir verlassen Kloster Lehnin in Richtung Beelitz - allerdings nicht, um Spargel zu stechen oder in die Heilstätten einzuchecken, sondern um Anlauf zu nehmen für die schöne Runde durch Caputh (wo wir Einsteins Sommerhaus links liegen lassen) und entlang des Ufers des Schwielowsees um dann gegen 10.30 beim Einsatzführungskommando der Bundeswehr in der Henning-von-Tresckow Kaserne in Geltow anzukommen.



Quelle: [https://www\\_BMVG.de](https://www_BMVG.de)

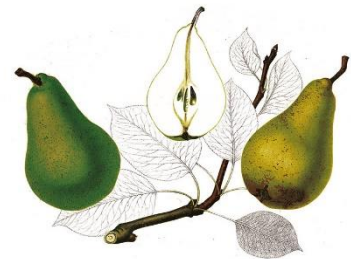
Dort erwartet uns eine spannende Führung durch den „Taktgeber“ (AKK) der Bundeswehr - dem Zentrum, das alle Einsätze der Bundeswehr koordiniert und leitet.



Quelle: <https://www.SchlossRibbeck.de>

Gestärkt mit einem Mittagessen aus der Truppenküche brechen wir dann auf, um auf Schloss Ribbeck nicht nur Theodor Fontanes (bekannter Apotheker in Sachsen) 201. Geburtstag zu feiern, sondern auch unsere Birnenkenntnisse zu vertiefen.

Wir erhalten eine Führung und bei gutem Betragen im Anschluss Kaffee & Birnenkuchen. Gut gestärkt mit Erinnerungen an Poesie (<https://www.vonribbeck.de/gedicht-herr-von-ribbeck-auf-ribbeck-im-havelland/>) und Schulzeit sowie evtl. mit einem flüssigen Birnenprodukt (hochprozentig) in den Koffern brechen wir nach Westen auf. Wir geben den Rat der „Pet Shop Boys“ allerdings schon bald auf, drehen bei Rathenow (bedeutende Optik-Stadt) nach Süden und nehmen Kurs auf Garagenseidel und Grillbuffet im Hof unseres Hotels.



Quelle: <https://www.SchlossRibbeck.de>

## Samstag 26.9.2020

Ca. 210 km

Pünktlich um 8:30Uhr starten wir, um uns auf die Spuren der Reformation zu begeben. Vom Hotel fahren wir nach Jüterbog, wo ein „Tetzelkasten“ steht. Frei nach dem Motto „Sobald der Gülden im Becken klingt im huy die Seel im Himmel springt“ konnte sich jeder durch einen Obolus von seinen Sünden freikaufen. In Jüterbog werden wir an der „Führung Tetzel-Ablass-Fegefeuer - Eine Führung zur Reformationsgeschichte“ teilnehmen.



Quelle: <https://www.jueterbog.eu/texte/seite.php?id=310126>

Die Führung führt durch die historische Altstadt mit Besichtigung der Orte, die die Reformationsereignisse erlebbar machen. In der Führung werden die Nikolaikirche mit dem Tetzelkasten, das Rathaus mit einem Fresko aus der Zeit um 1530 aus der Cranach-Schule Wittenberg, die St. Hedwig Kirche mit der Hauskapelle von Johann Tetzel und das Museum im Mönchenkloster in dem noch originale Ablassbriefe zu sehen sind, besucht.

Weiter geht es dann in Lutherstadt Wittenberg, wo wir uns zuerst durch ein leichtes Mittagessen stärken. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf die Spuren von Martin Luther durch die historische Altstadt. Unter sachkundiger Führung werden wir die Stadtkirche sehen mit der berühmten Thesentür und Informationen über Luther und die Reformation erhalten.



Quelle: [www.evangelisches-gemeindeblatt.de/detailansicht/martin-luther-superstar-1510/](http://www.evangelisches-gemeindeblatt.de/detailansicht/martin-luther-superstar-1510/)



Quelle: <https://www.martinluther.de/de/unsere-museen/lutherhaus>

Als Höhepunkt zum Abschluss; die Besichtigung des Lutherhauses, das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt, in dem Luther ab 1508 bis zu seinem Tode im Jahre 1546 gewohnt hat.

Nach der Führung geht es dann von Sachsen-Anhalt wieder zurück nach Brandenburg zur Burg Eisenhardt, dem historischen markanten Wahrzeichen der Stadt Bad Belzig. Dort erwartet uns Kaffee und Kuchen. Gestärkt geht es nach der kurzen Rast wieder zurück zum Hotel nach Kloster Lehnin, wo uns dann der Gargenseidel erfrischt.

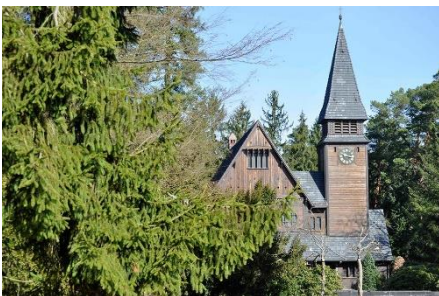
## Sonntag 27.09.2020

Km: 60 km

Am Sonntag um 8:30Uhr heißt es Abschied nehmen, einerseits von der Tour „Brandenburg im Herbst“ und andererseits von der letzten Tour des Jahres. Doch bevor es auf die Heimreise geht, fahren wir nach Stahnsdorf, im Südwesten des Speckgürtels von Berlin liegend. Dort erwartet uns eine Führung über den Südwestfriedhof. Er ist ein Ort der Superlative; der größte Waldfriedhof verfügt über bedeutende Denkmäler der Bestattungskunst, ist die letzte Ruhestätte herausragender Persönlichkeiten, hat die einzigartige norwegische Holzkirche im Jugendstil, ist mit einer Gesamtfläche von rund 206 Hektar der zehntgrößte Friedhof weltweit und ist nach dem Hauptfriedhof Ohlsdorf in Hamburg Deutschlands zweitgrößter Friedhof.



Quelle: <http://www.suedwestkirchhof.de/bildergalerie.html>



Quelle: <http://www.suedwestkirchhof.de/bildergalerie.html>

Neben Venedigs Toteninsel San Michele, dem Wiener Zentralfriedhof und Père Lachaise in Paris ist der der Südwestkirchhof in Stahnsdorf zweifellos eine der herausragenden internationalen Begräbnisstätten.

Gegen 12.00 Uhr: time to say goodbye; damit endet die „Tour Brandenburg im Herbst“.

To whom it may concern

Unterkunft:

Hotel Markgraf

Friedensstr. 13

14797 Kloster Lehnin

☎ 03382-7650

✉ info@hotel-markgraf.de



Quelle: <http://www.hotel-markgraf.de/>

Unter dem Stichwort „Brandenburg im Herbst“ sind 20 EZ und 10 DZ reserviert. Reservierungen bitte direkt im Hotel vornehmen.

Mit dem Hotel sind folgende Pauschalen vereinbart: EZ € 315,-- p.P., DZ € 250,-- p.P., womit abgedeckt ist:

- Imbiss am 24.09.
- 3 x Ü/F
- 3 x Abendbuffet
- 3x Garagenseidel (jeweils 2 Getränke nach Wahl)

Für Aufwendungen während der Tour ist mit einer Pauschale von ca. € 90,-- zu rechnen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und ein Wiedersehen in Brandenburg.

Wolfgang, Alex und Jörn